Oberliga Damen Bayern

FC Bayern München : TSV Herbertshofen
Samstag, 13.01.2024, 18:00 Uhr

Schorr und Qeku in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TSV Herbertshofen hat der FC Bayern München am Samstag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Oberliga Damen Bayern gesammelt. Beim TSV Herbertshofen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Ledwoch / Schnabl und Härpfer / Hallmann, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Härpfer / Hallmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Schorr / Qeku nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Anna Ledwoch beim 3:0-Sieg gegen Bianca Wanzl von Beginn an. Emilia Schorr wehrte eine 1:0 Satzführung von Marie Wiedemann ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Amelie Schnabl überzeugte im Match gegen Pia Hallmann, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Anda Qeku und Sarah Härpfer, das Anda Qeku letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Auf dem falschen Fuß erwischte Anna Ledwoch ihre Gegnerin Marie Wiedemann beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Auf verlorenem Posten stand Emilia Schorr in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Bianca Wanzl, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Seit Beginn der Serie hat Wanzl damit nun 7 Siege bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Sarah Härpfer konnte Amelie Schnabl danach den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Damit hat Schnabl nun ein 17:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Anda Qeku ihre Gegnerin Pia Hallmann beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Da gab es nichts zu rütteln. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den FC Bayern München die Halle.

Durch diesen Sieg hat der FC Bayern München in der Saison nun 9 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 27.01.2024 gegen den TTC Langweid II an. Für den TSV Herbertshofen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Lauf am 03.02.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:9 geht.

Statistik:
FC Bayern München
Doppel: Ledwoch / Schnabl 0:1, Schorr / Qeku 1:0
Einzel: A. Ledwoch 2:0, E. Schorr 2:0, A. Schnabl 1:1, A. Qeku 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.01.2024 (20:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Herbertshofen
Doppel: Härpfer / Hallmann 1:0, Wiedemann / Wanzl 0:1
Einzel: M. Wiedemann 0:2, B. Wanzl 0:2, S. Härpfer 1:1, P. Hallmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.01.2024 (20:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").